

Trinkwasser: Osmoseanlage - hat da jemand Erfahrungen?

Beitrag von „Stevie87“ vom 12. Februar 2018 21:02

Hallo

Ich verstehe nicht wieso hier so viele Leute Antworten die mal so ganz offensichtlich gar keinen plan von der Materie haben 😊

1. Deutschland ist auf Platz 58 Weltweit was die Wasserqualität anbelangt, doch nicht so gut wie manche behaupten !

2. Anorganische Mineralien wie sie im Leitungswasser vorkommen können NICHT vom Körper aufgenommen geschweige denn verwertet werden ! Im gegenteil es gibt Studien die darauf hinweisen das genau diese zum Herzinfarkte und Schlaganfall risiko beitragen ! Nur organisch gebundene Mineralien kann der Körper tatsächlich aufnehmen und entsprechend verarbeiten, daher weiß man mittlerweile auch das der bezug von Mineralien vollständig aus Nahrung bezogen wird.

3. Von mittlerweile weit über 1000 Chemisch/Syntetischen Stoffen werden nur 33 in Wasser untersucht ! Viel zu wenig um zu behaupten das unser Wasser in Deutschland einwandfrei wäre, also unterlasst doch bitte solche aussagen.

4. Es ist bekannt das unsere Wasserwerke weder Hormone noch Medikamentrückstände vollständig entfernen können !!!!! Das schaffen nur Umkehrosmoseanlagen oder Distiller.

Und der FÜNFTE punkt ist ganz wichtig und sollte man sich velleicht mal auf der Zunge zergehen lassen bevor von einwandfrei gesprochen word, die grenzwerte die festgelegt werden richten sich nicht nach dem Gesundheitlichen, sondern nach den für Wasserwerken Technisch machbaren !

Im übrigen noch ein ganz wichtiger punkt die Stoffe die sich auf dem weg bis zum Wasserhahn lösen sind sicherlich auch nicht ganz gesund Schon mal jemannd so ein Stück 40 Jahre altes hauptrohr mit eigentlichen 15 Cm durchmesser gesehen ? Sind am ende vlt noch so 4 Cm wo Wasser durchgepresst werden können 😊

Aber wer glaubt das sei so toll, bitteschön trinkt es ruhig 😊